



DGLZ - Guppys & mehr!

Fast jeder Aquarianer hat schon einmal Kontakt mit Fischen gehabt, die lebende Junge gebären. Besonders bekannt sind Platy, Schwerträger, Guppy und Molly. Doch wer weiß schon, dass es in der Natur knapp 250 Arten von lebendgebärenden Süßwasserfischen gibt? Im Aquariengeschäft um die Ecke sind bestenfalls drei oder vier, im gut sortierten Geschäft vielleicht auch einmal zehn dieser Arten zu erhalten. Das Spektrum ist aber viel weiter, als man gemeinhin glaubt, vom gut zwei Zentimeter kleinen Winzling bis hin zum über 30 cm groß werdenden Vierauge finden sich Lebendgebärende für jede Aquariengröße.

Intensiv um diese Fische kümmern sich aber die Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Lebendgebärende Zahnkarpfen e. V., kurz DGLZ. Der Name dieser im Jahre 1973 gegründeten Vereinigung beruht auf der wissenschaftlichen Bezeichnung der meisten der im Süßwasser vorkommenden lebendgebärenden Arten, die in der wissenschaftlichen Familie der Lebendgebärenden Zahnkarpfen (Poeciliidae) zu finden sind.

Vier Sparten haben sich in der DGLZ gebildet, die allerdings nicht isoliert zu sehen sind, sondern in denen oft die gleichen Mitglieder aktiv sind:

- Wildformen;
- Goodeiden
- Zuchtformen;
- Guppys.

Die Wildformenfreunde beschäftigen sich mit den lebendgebärenden Fischen, die in der Natur vorkommen und für das Aquarium geeignet sind. Sie versuchen, das natürliche Erscheinungsbild dieser Fische zu erhalten. Auch bei der Arterhaltung durch Nachzucht kommt ihnen eine wichtige Rolle zu. Eine besondere Gruppe innerhalb der Wildformenfreunde beschäftigt sich mit den Hochlandkärpflingen, die vor allem aus dem Hochland von Mexiko stammen.

Die Zuchtformenfreunde beschäftigen sich mit den verschiedenen Varianten und Zuchtformen von Schwerträger, Platy, Papageienplaty und Molly. Ihre Aufgabe und Zielsetzung ist es, unter Berücksichtigung der genetischen Grundlagen die bekannten Formen zu erhalten und neue Formen herauszuzüchten.

Die Guppyzüchter bilden in der DGLZ eine eigene Arbeitsgruppe. Zwar ist die bloße Vermehrung der Guppys meist einfach. Aber die Hochzucht, bei der ein vorgegebenes Zuchtziel erreicht werden soll, ist doch sehr anspruchsvoll und nur versierte Züchter mit einer größeren Anzahl von Aquarien und viel Zeiteinsatz schaffen es, Erfolge zu verbuchen. Guppyhochzucht ist die 'Hohe Schule' der Aquaristik.

Was bieten wir sonst noch:

- Vierteljährlich erscheint die DGLZ-Rundschau, Informationsblatt der DGLZ mit interessanten Artikeln.
- Halbjährlich haben wir Tagungen mit Versteigerungen, im Herbst auch mit Ausstellung.
- Wir treffen uns in zahlreichen Regionalgruppen.
- Inserate in der DGLZ-Rundschau sind für Mitglieder kostenlos.
- Sonderhefte (Mitgliederlisten, Standards) ergänzen die Informationen aus der DGLZ-Rundschau.
- Hilfe bei internationalen Kontakten/Reisevorbereitungen.

Interessiert? Besuchen Sie uns doch mal im Internet. Aber auch auf der Rückseite finden Sie interessante Informationen.

www.dglz.de
info@dglz.de